

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen aus Pinterest

Botschaft vom 28.02.2024 „Anastasius sendet euch lichtvolle Grüße.“

„Anastasius sendet euch lichtvolle Grüße. Und ich sage euch: es ist IMMER das Licht am Ende eines Tunnels. Und das Licht besiegt IMMER die Dunkelheit. Ihr mögt daran zweifeln und das ist ein gutes Recht des Menschen. Stellt euch vor, jemand will den Apfel vom Baum pflücken. Und der hängt ihm nicht vor der Nase. Da musst du dich strecken oder die Leiter holen. Du musst dich also anstrengen. So ist es auch mit der Erkenntnis. Wer bequem oder träge ist, wird den Apfel nicht ernten. Und bis der Apfel vom Baum fällt, vergeht ungenutzte Zeit. Vielleicht ist nun der Wurm schon darin oder die Vögel waren schon da. Und auch wenn der Apfel auf dem Boden liegt, musst du dich bücken, um ihn zu begutachten.

So ist es auch mit dem Bewusst - Werden. Es ist vielleicht vergleichbar mit einem Muskel. Muskeln verlangen nach Bewegung. Der Zweifel ist ein Tun: bedenken oder verwerfen, bejahen oder verneinen. So ist der Zweifel ein Baustein für das Haus der Erkenntnis. Wäget also ab und findet das Licht! Füllt euer Leben mit dem Licht des Verstehens und der Zuneigung! Löset euch von den Zweifeln und kommt heraus aus dem Tunnel! Das Licht wartet auf euch.“

(Medial gehört und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

(Anastasius wurde Ende 399 (vermutlich am 27. November) zum Nachfolger des am 26. November verstorbenen Papstes Siricius (hl.) gewählt.

28. 2. 2024

"Anaskasius sendet euch lichtvolle Grüße. Und ich sage euch: Es ist IMMER das Licht am Ende eines Tunnels. Und das Licht besiegt IMMER die Dunkelheit. Ihr mögt daran zweifeln und das ist ein gutes Recht des Menschen. Stellt euch vor, jemand will den Apfel vom Baum pflücken. Und der hängt ihm nicht vor der Nase. Da müßt du dich strecken oder die Leiter holen. Du müßt dich also anstrengen. So ist es auch mit der Erkenntnis. Wer bequem oder frage ist, wird den Apfel nicht ernten. Und bis der Apfel vom Baum fällt, vergeht ungenutzte Zeit. Vielleicht ist nun der Wurm schon darin oder die Vögel waren schon da. Und auch wenn der Apfel auf dem Boden liegt, müßt du dich bücken, um ihn zu begutachten. So ist es auch mit dem Bewußt-Werden. Es ist vielleicht vergleichbar mit einem Muskel. Muskeln verlangen nach Bewegung. Der Zweifel ist ein Turm: bedenken oder verwerfen, bejahen oder verneinen. So ist der Zweifel ein Baustein für das Haus der Erkenntnis. Wäget also ab und findet das Licht! Füllt euer Leben mit dem Licht des Verstehens und der Zu-neigung! Löset euch von den Zweifeln und kommt heraus aus dem Tunnel! Das Licht wartet auf euch.

Medial gehört, aufgeschrieben von Annegret Rövenich